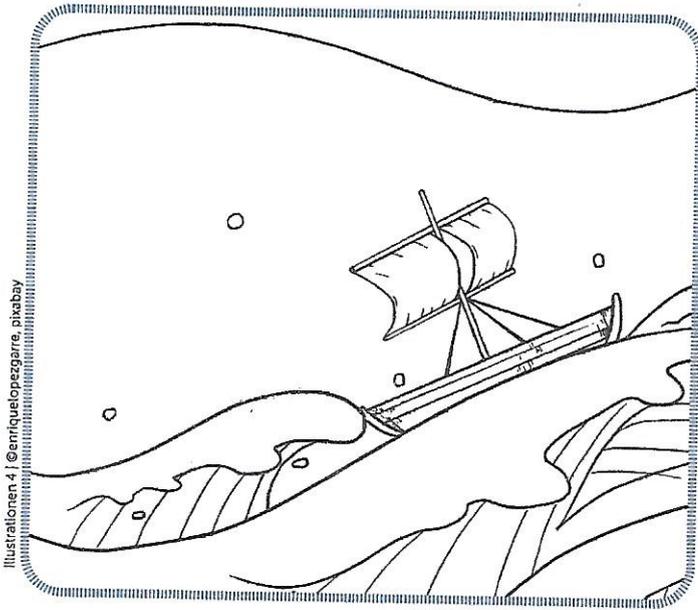


# Ich bin bei euch

Jesus zeigt den Aposteln, dass er der Sohn Gottes ist. Er verlässt sie nicht. Er bleibt bei ihnen. Sie können ihm vertrauen.

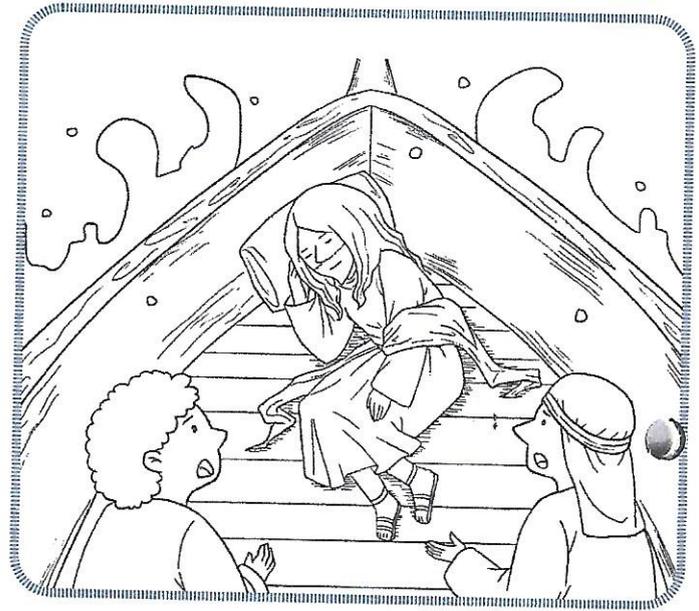


Male die Wundererzählung an!

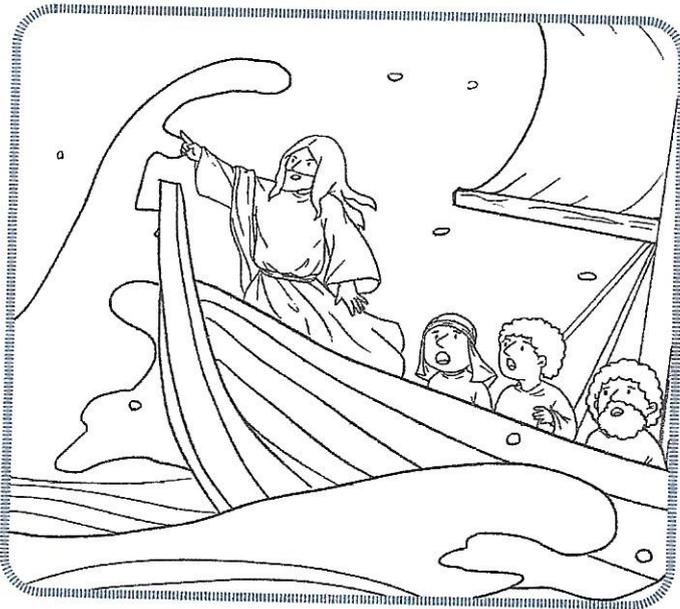


Illustrationen 4 | ©enriquelopezgarre, pixabay

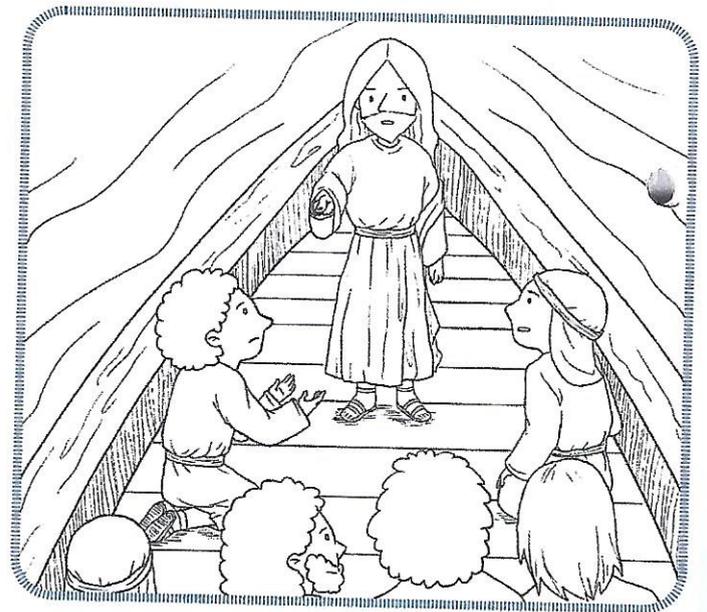
Einmal fährt Jesus mit seinen Jüngern auf den See Gennesaret hinaus. Er will mit ihnen allein sein. Plötzlich kommt ein Sturm. Das Wasser der hohen Wellen schwappt ins Boot.



Durch das viele Wasser im Boot droht das kleine Schiff zu sinken. Die Jünger bekommen Angst. Jesus merkt davon nichts. Er schläft. Seine Freunde wecken Jesus und sagen: „Stört es dich nicht, dass wir untergehen? Willst du uns nicht helfen?“



Jesus steht auf. Er sagt zum Sturm: „Sei still!“ Der Sturm hört auf. Das Wasser beruhigt sich. Die hohen Wellen verschwinden. Seine Freunde sind ganz erschrocken. Sie fragen sich: „Wer ist Jesus? Wieso kann er mit dem Wind und dem Wasser reden? Wieso hören sie auf Jesus?“



Jesus fragt seine Freunde: „Warum habt ihr euch so gefürchtet? Ich bin ja bei euch. Vertraut ihr nicht darauf, dass Gott euch hilft? Gott ist immer für euch da.“

In der Bibel findest du diese Wundererzählung in den Evangelien von Markus (Mk 4,35–41) und Matthäus (Mt 8,23–27).

